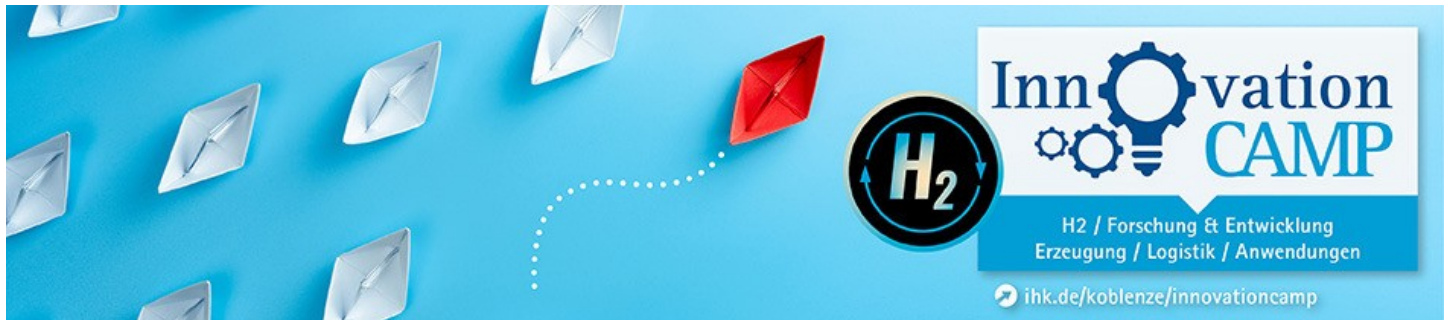


Freie Plätze vorhanden

Präsenzveranstaltung



04.10.2022

H2 - Innovation Camp 2022

Die IHK Trier präsentiert live am 04.10.2022 in Zusammenarbeit mit der IHK Koblenz das erste H2-Innovation Camp 2022 in Trier. Informationen rund um das Thema grünen Wasserstoff (H₂) d.h. von seiner Herstellung über Logistik / Transport / Lagerung bis hin zu Anwendungen und Forschung werden präsentiert, um Sie zu ermutigen mit Innovationen die Zukunft Ihrer Unternehmung aktiv zu gestalten.

Agenda:

13:30 Uhr bis 13.15 Uhr	Herr Dr. Jan Glockauer HGF IHK Trier Begrüßung
13:15 Uhr bis 13.45 Uhr	Frau Dr. Ing. Sabrina Zellmer von Fraunhofer Institut „Chancen und Grenzen der Energiespeichertechnologie - Einblicke in die Batterie, Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien“ <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Wie kann grüner Wasserstoff erzeugt werden, welchen Beitrag leistet er zur Dekarbonisierung und wo leistet H₂ einen Beitrag zum Klimaschutz? ⊙ Was ist beim Einsatz von Batterie- und Brennstoffzellen zu berücksichtigen? ⊙ Wie ergänzen sich die unterschiedlichen Energiespeichertechnologien? ⊙ In welchen Einsatzgebieten herrschen die unterschiedlichen Technologien derzeit vor?

<p>13:55 Uhr bis 14:20 Uhr</p>	<p>Herr Lasse Schneppenheim von GP JOULE Hydrogen „Wasserstoffmobilität mit erneuerbaren Energien“</p> <p>⊙ Grüner Wasserstoff stellt einen elementaren Bestandteil für eine erfolgreiche Verkehrs- und Energiewende dar. Was es dafür braucht? Ein Ökosystem von der Produktion des grünen Wasserstoffes, über den Transport bis hin zur Errichtung von Wasserstofftankstellen: 100% erneuerbar bei null-Emissionen.</p>
<p>14:20 Uhr bis 14:35 Uhr</p>	<p>Herr Andreas Normann von Spedition Normann / Bendorf</p> <p>„Umstellung der LKW-Flotte von fossilen Brennstoffen auf Wasserstoff“</p> <p>⊙ Die Zeitenwende beim Antrieb von Schwerlastkraftwagen findet gerade statt. In Zukunft wird Normann die Zugmaschinen weg von fossilen Brennstoffen hin zu grünem Wasserstoff als Energieträger umstellen. Herr Normann wird über die Herausforderungen und Visionen der Nutzung des lokal erzeugten Wasserstoffes berichten.</p>
<p>14:35 Uhr bis 14:50 Uhr</p>	<p>Herr Sebastian Sänger vom Forschungsinstitut für Glas / Keramik</p> <p>„Wasserstoff für die keramische Industrie – Ein Energieträger mit Zukunft?“</p> <p>Die Nutzung von Wasserstoff als Energieträger für den keramischen Brennprozess scheint auf der Hand zu liegen, jedoch sind einige Unwägbarkeiten zu beachten, die die Wettbewerbsfähigkeit nationaler Keramikproduzenten gefährden. Im Vortrag wird auf die Sorgen von Herstellern und Potentiale des wasserstoffbasierten Brennprozesses eingegangen, sowie Szenarien zum Technologiewandel skizziert.</p>
<p>14:50 Uhr bis 15:20 Uhr</p>	<p>Pause</p>
<p>15:20 Uhr bis 15:45 Uhr</p>	<p>Herr Bernd Franzmann von der Karlsberg Brauerei GmbH Er stellt das BEST-Verfahren - BioEnergyStorage-Verfahren vor. In diesem Verfahren wandeln Mikroorganismen klimaschädliches CO₂ mittels erneuerbarer Energie sehr effizient zu Methan in Erdgasqualität, sprich synthetischem Erdgas, um.</p>

15:45 bis 16:10 Uhr	Herr Dipl.-Ing. Christian Weber, Innovationsmanager der Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA und Geschäftsführer Montan-Innovation-Lab-Saar GmbH stellt in seinem Vortrag „Wasserstoff in der Saarländischen Stahlindustrie“ – Eine Zukunft mit großen Chancen, aber auch großen Herausforderungen die Direktreduktionsanlagen als klimafreundliche Technologie vor. Der Beitrag wird Ihnen einen ersten Eindruck liefern, welche konkreten Chancen aber auch Herausforderungen die Saarländische Stahlindustrie mit Wasserstoff verbindet.
16:20 Uhr bis 16:45 Uhr	Frau Anne Wincheringer vom Energiepark Mainz Sie liefert einen Erfahrungsbericht über Energiepark Mainz, nach mehreren Jahren Betrieb eines 5 MW Elektrolyseur, und Planung einer H2 Tankstelle.
16:45 Uhr bis 17:10 Uhr	Herr Emanuel Henrich von der H2Global Advisory GmbH „Shaping the global energy transition H2 Global“ Er stellt uns die Funktionsweise von H2 Global als wesentliches Förderinstrument für H2 in den nächsten Jahren vor, bei dem bis zu 4,5 Mrd. Euro an Fördermitteln zur Verfügung stehen werden.
17:10 Uhr bis 18:00 Uhr	„get together“ / Networking

Die Umstellung auf grünen Wasserstoff trägt zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen bei. Durch grünen Wasserstoff könnten Energieprobleme teilweise smart gelöst werden. Voraussetzung ist ein beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien und Implementierung von nachhaltigen Technologien. Zusätzlich benötigen wir eine Infrastruktur für Speicherung, Transport und Import. Aber auch Unternehmen müssen in der Anwendung von H2 auf die grüne Wasserstoffwirtschaft vorbereitet

TERMIN

Beginn: 04.10.2022, 13:00 Uhr

Ende: 04.10.2022, 18:30 Uhr

ANSPRECHPARTNER



Innovation, Umwelt, Energie

CHRISTIAN KIEN

Tel.: (06 51) 97 77-5 40

Fax: (06 51) 97 77-5 05

kien@trier.ihk.de

DOWNLOAD

Agenda

<https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?>

[MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=20969&Media.Object.ObjectType=full](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=20969&Media.Object.ObjectType=full)